

VIII. Cap. Von bedeckten Gängen, ꝛc. 121

Es ist auch zu mercken, daß man sich der Del-Farbe bedienen muß, es sey die grüne, oder eine andere, absonderlich bey denjenigen Sachen, so in einem Garten dem Regen unterworfen, und leicht verfaulen können, als Gitter- oder Nagelwerck, Bäncke, Gefässe, Staffeln und dergleichen. Dann die Del-Farbe dienet nicht allein zu ihrer Erhaltung, sondern auch zu einer größern Zierde.

Von allen diesen Auszierungen werden allhier keine Kupffer beygefügt, dieweil dieselben mehr zur Bau-Kunst, als zur Gärtnerey gehören, allhier aber nur deswegen davon geredt worden, damit man die Verter in denen Gärten anzeige, wohin sie sich am besten schicken.

Ende des ersten Theils.



5 5

Der